

## **Panel-Diskussion im Rahmen des Workshops "Soziale und Kulturelle Dimensionen von Impact in H2020 Projekten" am 27. Februar 2018 in Bonn**

### Hintergrund-Information zu den Teilnehmenden der Diskussion

**Elena Buck** ist Politikwissenschaftlerin und seit September 2015 als Koordinatorin für die Administration und strategische Entwicklung des Instituts für Diversitätsforschung an der Georg-August-Universität Göttingen zuständig. Seit 2016 arbeitet sie im EU-Projekt „**ACCOMPLISSH - Accelerate co-creation by setting up a multi-actor platform for impact from Social Sciences and Humanities**“ mit. Zuvor war sie u.a. in der Hochschuldidaktik, der politischen Bildung und als Trainerin verschiedentlich in der Vermittlung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft tätig.

**Georgios Kolliarakis** ist Politikwissenschaftler im Gebiet der Sicherheits- und Konfliktforschung. Er berät nationale und Internationale Organisationen in Fragen von strategischer Planung und evidenz-basierter Politik. Im Rahmen des EU-Projekts „**DANDELION- Promoting EU funded projects of inclusive, innovative and reflective societies**“ ist er zuständig für die Analyse der Rahmenbedingungen, die Impact erleichtern bzw. erschweren.

**Lutz Kubitschke** ist Diplom-Sozialwirt und forscht seit 1993 bei empirica – Gesellschaft für Kommunikations- und Technologieforschung - hauptsächlich zum Potenzial digitaler Technologien bei der Unterstützung benachteiligter Bevölkerungsgruppen und älterer Menschen. Er verfügt über einen großen Erfahrungsschatz in soziotechnischer und politikbezogener Forschung. Aktuell leitet er das EU-Projekt „**WeGovNow – Towards We-Government: Collective and participative approaches for addressing local policy challenges**“.

**Johannes Thema** studierte Ökonomie und Politikwissenschaften. Seit 2010 forscht er am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf Energieeffizienz- und Klimapolitik, Energiesuffizienz und Politikevaluierungen. Derzeit koordiniert er u.a. das H2020-Projekt „**COMBI - Calculating and Operationalising the Multiple Benefits of Energy Efficiency in Europe**“, das verschiedene nicht-energetische Effekte zusätzlicher EU-Energieeffizienzpolitik quantifiziert und leitet die Datensammlung und Indikatorerstellung für das „EU Energy Poverty Observatory“.